

# Anregungen und Gesprächsideen für Anleitungsgespräche



Vielen Dank, dass Sie sich regelmäßig die Zeit für die Anleitungsgespräche nehmen – sie sind einer der Grundpfeiler der Qualität im FSJ.

Grundsätzlich sind Notizen vor dem Gespräch und evtl. auch im Verlauf für beide Gesprächspartner von Vorteil. Immer den nächsten Gesprächstermin gleich vereinbaren und festhalten. Offengebliebene Fragen notieren, klären und beim nächsten Gespräch wieder aufnehmen.

## Am Anfang des FSJ (nach ca. zwei Wochen):

- Wie geht es dir momentan?
- Wie war der Start, die ersten Begegnungen? Wie erlebst du die Einarbeitung?
- Wie kommst du mit den Kindern/Jugendlichen/Eltern klar und wie haben sie dich aufgenommen?
- Wie geht es dir mit den Kolleginnen, Chefs, Sekretärinnen, etc.?
- Welche Tätigkeiten gehören zu deinem Aufgabenbereich? Wo fühlst du dich über- oder unterfordert?
- Brauchst du noch Informationen, Materialien oder Unterstützung?
- Welche Erfahrungen hast du bisher sammeln können?
- Was hast du schon gelernt?
- Welche Organisationsabläufe sind für dich noch undurchschaubar?
- Was willst du in dem Jahr erleben und erreichen?
- Was muss geschehen, damit du am Ende sagen kannst: Mein Einsatz hier hat sich gelohnt. Es war ein gutes Jahr für mich?
- Welche Erwartungen der Einsatzstelle hast du bisher wahrgenommen? Erfüllst du sie?
- Was brauchst du, um dich bei der Arbeit sicher zu fühlen?
- Welche Arbeitsstile sind dir bisher begegnet? Wie geht es dir damit?
- Kommst du mit den (neuen) Umständen (Tagesablauf, Wohnung, Mahlzeiten usw.) zurecht? Was würde dein Wohlbefinden verbessern?
- Welche Organisatorischen Fragen müssen noch geklärt werden:
  - Krankheit, Urlaub
  - Arbeitszeit; Pausen; Über-/Unterstunden; Wochenenddienst

## **Rückmeldungen geben zu:**

- Auftreten, Umgangston, Kleidung, Gesprächsverhalten, Körperhaltung, Mimik und Gestik ...
- Umgang mit den Kindern, Jugendlichen, Eltern
- Umgang mit Kolleginnen, Chefinnen, etc.
- Motivation
- Arbeitsverhalten
- Was könnte besser werden, was ist schon sehr gut

Loben und bestärken! Individuelle Ziele besprechen!

Notizen/Verabredungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Gespräch hat stattgefunden am:

Beteiligte waren / Unterschrift:

## Nach der Einarbeitungszeit (nach 2-3 Monaten, noch vor Weihnachten)

- Welche Erfahrungen hast du inzwischen gemacht?
- Bist du angekommen? Findest du dich mit den Arbeitsabläufen zurecht?
- Womit hast du Schwierigkeiten? Was fällt dir schwer?
- Was machst du gern? Was fällt dir leicht? Was gelingt dir gut?
- Wie schätzt du deine Arbeit / deine Leistung ein?
- Wie wirst du eingeschätzt? Welche Rückmeldungen bekommst du? Wirst du den Erwartungen gerecht?
- In welchem Umfang ist selbständiges Arbeiten möglich? Welche Aktionen kannst du selbst planen und durchführen? Wer unterstützt dich?
- Wie hat sich das Verhältnis zu den Kindern, Jugendlichen etc. entwickelt? Wie empfindest du die Beziehung zu ihnen?
- Wie klappt die Zusammenarbeit mit den Kollegen?
- Wo brauchst du noch weitere Informationen?
- Kommst du mit deinem Zeitmanagement zurecht?
- Wie gut gelingt es dir, Grenzen zu setzen und auch mal „nein“ zu sagen?
- Wo und wie kannst du Energie tanken?
- Bist du mit den Anleitungsgesprächen zufrieden?
- Passt die Arbeitszeiterfassung und die Urlaubsplanung so?
- ...

### **Rückmeldungen geben zu:**

- Kontakt zur Anleitung, Nachfragen, Interesse, ...
- Umgang mit den Kindern, Jugendlichen, Eltern
- Umgang mit Kolleginnen, Chefinnen, etc.
- Arbeitsverhalten
- Was könnte besser werden, was ist schon sehr gut

Loben und bestärken! Individuelle Ziele besprechen. Ggf. Leitfaden durchgehen und beurteilen, wie es sich entwickelt hat.

Notizen/Verabredungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Gespräch hat stattgefunden am:

Beteiligte waren / Unterschrift:

## Als Resümee zur Halbzeit (nach 5-6 Monaten)

- Wie geht es dir?
- Haben sich deine Aufgaben verändert?
- Wie fällt für dich dein Zwischenresümee aus?
- Wie gehst du inzwischen an deine Aufgaben heran? Bemerkest du eine Entwicklung? Welche?
- Welche Art von Rückmeldung bekommst du?
- Was beflügelt dich? Was hemmt dich?
- Wie erlebst du die Beziehung zu den Kindern, Jugendlichen etc.? Was hat sich inzwischen abgespielt?
- Wie erlebst du deine Rolle als Freiwillige/r in der Einsatzstelle? Bist du damit zufrieden?
- Welche deiner Erwartungen für dieses Jahr sind schon erfüllt? Wo fühlst du dich auf einem guten Weg zum Erreichen deiner Ziele?
- Was willst du dir für die 2. Hälfte vornehmen? Was möchtest du verändern?
- Welche großen und kleinen Herausforderungen siehst du vor dir?
- Welche beruflichen Pläne haben sich für dich in der Zwischenzeit herauskristallisiert? Inwiefern kommen darin deine derzeitigen Erfahrungen zum Tragen? Welche konkreten Schritte sind für dich persönlich jetzt wichtig? Stehen Hospitationen oder Vorstellungsgespräche/Infotage an?
- Möchtest du noch eine konkrete Aufgabe/Aktion während deines Jahres hier umsetzen?
- Was wird dein FSJ-Projekt sein?
- Welche Wünsche hast du hinsichtlich der Anleitungsgespräche in der 2. Hälfte?
- ...

## **Rückmeldungen geben zu:**

- Können und Wissen, Entwicklungen – persönlich so wie fachlich
- Umgang mit den Kindern, Jugendlichen, Eltern
- Umgang mit Kolleginnen, Chefinnen, etc.
- Motivation und Arbeitsverhalten
- Was könnte besser werden, was ist schon sehr gut

## **Bearbeitung des Fragebogens zur Selbst- und Fremdwahrnehmung.**

Individuelles Ausfüllen des Fragebogens vorab und gemeinsames Durchsprechen. Abgleichen der Wahrnehmung und ggf. daraus weitere Ziele entwickeln.

Loben und bestärken! Individuelle Ziele besprechen.

Notizen/Verabredungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Gespräch hat stattgefunden am:

Beteiligte waren / Unterschrift:

### **Am Anfang des Sommers (ca. Juni)**

- Welche Projekte stehen noch an?
- Welche langfristigen Aufgaben müssen im Blick auf einen Übergang/eine Nachfolge geregelt werden?
- Welche Highlights haben ihre Spuren hinterlassen?
- Welche konkreten, beruflichen Perspektiven konntest du in der Zwischenzeit entwickeln?
- Welche Konflikte könntest du noch angehen und lösen?
- Welche offenen Fragen bedürfen der Klärung?
- Was möchtest du zu Ende bringen?
- Was musst du für das bevorstehende Ausscheiden aus der Einrichtung bedenken?
- Wie möchtest du deinen Abschied gestalten?
- Was ist dir für deine letzte Arbeitsphase wichtig?
- Du bekommst ja ein Zeugnis von uns, was müsste deines Erachtens unbedingt darin vermerkt sein?

### **Rückmeldungen geben zu:**

- Planung und Durchführung des Projektes
- Stärken und Schwächen im Bezug auf das gewünschte Berufsziel
- Wie wird der Abschied gestaltet?
- Ist eine weitere Zusammenarbeit geplant? Als Aushilfe, etc.

Loben und bestärken! Individuelle Ziele besprechen.

Notizen/Verabredungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Gespräch hat stattgefunden am:

Beteiligte waren / Unterschrift:

---

### **Abschlussgespräch (in der letzten Arbeitswoche):**

- Was hat dir die Zeit bei uns gebracht?
  - beruflich
  - persönlich
  - für die Jugendarbeit / das Ehrenamt
- Was hat dir gefallen?
- Was war nicht so gut?
- Womit hattest du Schwierigkeiten und was hast du damit gemacht/was hast du daraus gelernt?
- Welche Erfahrungen nimmst du aus dieser Zeit mit?
- Was würdest du bei einem erneuten Anlauf anders machen? Was würdest du einem Nachfolger raten?
- Welche Rückmeldungen waren für dich in diesem Jahr wichtig?
- Was wird dir von den Einzelnen mit auf den Weg gegeben?
- Inwiefern hat dich das FSJ verändert / weitergebracht?
- Welches Fazit kannst du ziehen?
- Was möchtest du uns noch rückmelden? Was können wir anders oder besser machen?

### **Rückmeldung geben zu:**

- Würdigung des Engagements und der Zeit. Dank.
- Zeugnis aushändigen.

**Die Anleitungsthemen nochmal grob zusammengefasst in einem möglichen Anleitungs-Jahresplan:**

<b>Monat</b>	<b>Themen</b>	<b>Hilfsmittel</b>	<b>Anmerkung</b>
September	Einführung, Grundinfos, Arbeitsplatz, Arbeitszeiten, Anleitung	Einarbeitungsplan, Checkliste, Flyer, Arbeitszeiterfassung	Gespräche wöchentlich und ständiger Kontakt
Oktober	Leitfaden erstellen, Ziele für FSJ, Jahres- und Urlaubsplanung erstellen	Zielmodelle (SMART), Lerntagebuch, Jahresplan	
November	Zeitmanagement, Arbeitsstil, neue Rolle als Arbeitnehmer, Wünsche an den Anleiter/in	Terminkalender führen	
Dezember	Was brauche ich noch an Wissen/Bildung, wie gestalte ich meine Freizeit, Nähe/Distanz-Problematik	Teams, Fortbildungen, Supervision	
Januar	Ausführliche Zwischenbilanz, wie geht es weiter? Berufsfindung, für Motivationsschub sorgen, ggf. Kompetenzbereich wählen	Visualisierung mit Zeit-Seil	
Februar	Dienstauftrag anpassen/überarbeiten, Projekt oder Projekte andenken		
März	Eigenständige bzw. gemeinsame Projekte	Organisations-Checkliste	
April	Zwischenmenschliches reflektieren, Konfliktpotential ansprechen und wenn nötig Konflikte klären, Umgang mit Konkurrenz		
Mai	Selbstständiges Arbeiten, Wünsche umsetzen, Projekt durchführen		
Juni	Abschied – wie gestalten?		
Juli	Weiter in Kontakt bleiben, dem Nachfolger / der Nachfolgerin Wissen mitgeben. Saat und Ernte: was bleibt?		
Juli/August	Abschlussgespräch und Zeugnis		